Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Einstellung bei der Universität Passau.

1. Verantwortlich für die Datenerhebung

Universität Passau
Postanschrift: Innstraße 41, 94032 Passau
Telefon: +49 851 509-1301
Telefax: +49 851 509-1302
E-Mail: personalabteilung@uni-passau.de

2. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Datenschutzbeauftragter der Universität Passau
Postanschrift: Weidenstraße 66, 94405 Landau a.d.Isar
Telefon: +49 9951 99990-500
E-Mail: datenschutz@uni-passau.de

3. **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenerhebung**

Zweck der Datenerhebung ist die Durchführung eines Bewerbungs- oder Berufungsverfahrens. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Auf Basis dieser Daten prüfen wir, ob wir Sie zum Vorstellungsgespräch einladen. Wir erheben bei Bewerberinnen und Bewerbern, die wir grundsätzlich für geeignet halten, bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Sollten wir uns für Sie entscheiden, informieren wir Sie gesondert über die personenbezogenen Daten, die im Einstellungsverfahren erhoben werden.

Rechtsgrundlagen:

- Zur Anbahnung eines Vertrags- bzw. Dienstverhältnisses ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der mit der Bewerbung angestrebten Berufung zur Professorin oder zum Professor ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i.V.m. Art. 103 BayBG i.V.m. Art. 26 LlbG i.V.m. Art. 66 BayHIG.
- Bei der Auswahl für die Begründung eines Beamtenverhältnisses und ggf. für einen mit der Bewerbung angestrebten Beschäftigungsvertrag bei Tarifbeschäftigten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG, Art. 103 BayBG einschlägig.
- Rechtsgrundlage für die angestrebte Einstellung in den Vorbereitungsdienst ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 103 BayBG, Art. 26 LlbG.
- Sofern Sie uns besondere Kategorien von Daten im Bewerbungs- oder Berufungsverfahren zur Verfügung stellen, verarbeiten wir diese gem. Art. 9 Abs. 2 lit. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. Art. 103 S. 1 Nr. 2 BayBG, sowie Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. Art. 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BayDSG.

4. Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, betreibt das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement der Universität Passau (ZIM) unsere Datenverarbeitungssysteme.

5. Ihre im Bewerbungsverfahren gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir sechs Monate:
   Ist Ihre Bewerbung nicht erfolgreich oder nehmen Sie diese zurück, vernichten wir die von Ihnen übermittelten Daten nach Ablauf von sechs Monaten, nachdem Sie Ihre Absage erhalten oder Ihre Bewerbung zurückgenommen haben. Die Aufbewahrung der Daten ist für etwaige Klagen für die Geltendmachung oder die Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich (zum Beispiel Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz).
   Werden Sie eingestellt, informieren wir Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten (siehe Nr. 3).

6. Kategorien personenbezogener Daten:
   Alle Daten, die Sie uns im Rahmen der Bewerbung oder Berufung bereitstellen, insbesondere Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Angaben zu Schwerbehinderung oder Gleichstellung, schulischer und beruflicher Werdegang inkl. Qualifikationen und Arbeitszeugnissen, außerbetriebliche Aus- und Fortbildung, sowie Studium.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern:
   Verwaltungsinterne Abteilungen bzw. Personen, soweit diese mit der Einstellung zu befassen sind, sowie ggf. der Personalrat sowie Angehörige des Berufungsausschusses.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:
   Ihre Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:
   Die Angabe der oben genannten Daten ist für die Bewerbung und den möglichen Abschluss eines Arbeitsvertrags erforderlich. Ohne diese Angaben kann eine ordnungsgemäße Bearbeitung Ihrer Bewerbung gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt erfolgen.

10. Weitere Ihnen zustehende Rechte nach der DSGVO:

    a. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, können Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DSGVO).

    b. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO).

    c. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).

Sie haben zudem das Recht, sich beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu beschweren. Diesen erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Bayerischer Landesbeauftragter
für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Universität Passau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Verlangen Sie während des Bewerbungsverfahrens, Ihre Bewerbungsdaten zu löschen, bewerten wir dies als Rücknahme Ihrer Bewerbung.

Universität Passau